

MetaMaster – Das msgGillardon-Metadatentool

Fach-, DV-Konzeption und Umsetzung im Einklang – SPoC (Single Point of Concept)

Mit dem msgGillardon MetaMaster bieten wir Ihnen eine zentrale Erfassungsmöglichkeit für fachliche und technische Datenanforderungskonzepte. Das relationale Datenmodell des MetaMasters integriert und ersetzt eine oftmals kaum zu überblickende Vielzahl an Datenüberleitungsdokumenten.

MetaMaster – Single Point of Concept (Spoc)

Unser vollständig integriertes Metadatenmanagement geht über Systemgrenzen hinaus, bietet eine gemeinsame Basis für Fachbereich und IT und bildet so eine Klammer um Ihre komplette Datenlandschaft. Der msgGillardon MetaMaster bietet Ihnen unter anderem folgende Funktionen und Vorteile:

- > Der MetaMaster sorgt für einen strukturierten Überblick über sämtliche Metadaten und verhindert damit Datenchaos.
- > Als Steuerungsinstrument entlastet Sie der MetaMaster, indem er auf einen Blick darstellt, welche Datenanforderungen bereits umgesetzt wurden oder sich gerade in Umsetzung befinden.
- > Mit der integrierten Auswirkungsanalyse sehen Sie auf einen Blick, welche Auswirkungen die Änderung eines technischen oder fachlichen Objektes (z. B. eines Attributs) auf Ihr BI-System hat.
- > Eine integrierte Versionierung schafft Transparenz hinsichtlich der gültigen Metadaten zu jedem Zeitpunkt
- > Schneller Einstieg für alle Anwender durch bekannte Funktionen aus MS-Office.

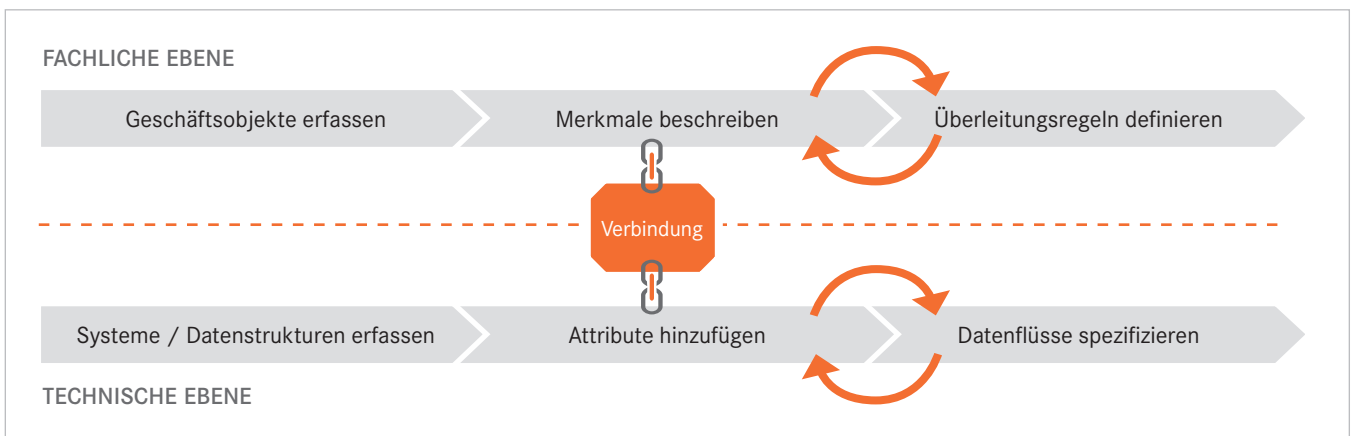


Abbildung: Fachliche und technische Ebenen eines vollständig integrierten Metadatenmanagements

Ansprechpartner

Christoph Prellwitz, Executive Partner

- > +49 (0) 6196 / 7750 - 5403
- > christoph.prellwitz@msg-gillardon.de

Norbert Strietholt, Executive Sales Manager

- > +49 (0) 171 / 5610 06
- > norbert.strietholt@msg-gillardon.de

Case Study

MetaMaster im Projekt IFA bei Wüstenrot & Württembergische



„Der MetaMaster ist wesentlicher Erfolgsfaktor für das Projekt und unabdingbar

für die spätere Linientätigkeit der DWH-Verantwortlichen.“ Alberto Fröhner, Projektleiter IFA, W&W

Der MetaMaster ist ein in der Praxis erprobtes Tool. W&W hat den MetaMaster bereits in der Nachdokumentation von Geschäftsobjekten, Merkmalen und fachlichen Überleitungsregeln eingesetzt.

Im Projekt IFA wird der Neuaufbau eines Datawarehouses für die Gesamtbanksteuerung durchgeführt. Bis zum Jahr 2017 werden in mehreren Phasen verschiedene Zielanwendungen und Reports in IFA integriert und mit Daten versorgt. Der MetaMaster verwaltet dabei sämtliche IFA-Quell- und Zieldatenkataloge sowie das DWH-

Referenzdatenmodell samt Erweiterungen und stellt die Basis der Datenversorgung für den ETL-Batchprozess dar.

Die im MetaMaster spezifizierten Datenflüsse sind mit ihrer fachlichen Beschreibung sowohl primäre Informationsquelle für den Fachbereich als auch durch ihre technische Transformationsbeschreibung für die IT und ETL-Entwicklung. Außerdem stellt das Tool Informationen zu Daten, die für die DWH-Beladung benötigt werden, zielgerichtet und automatisiert zur Verfügung.

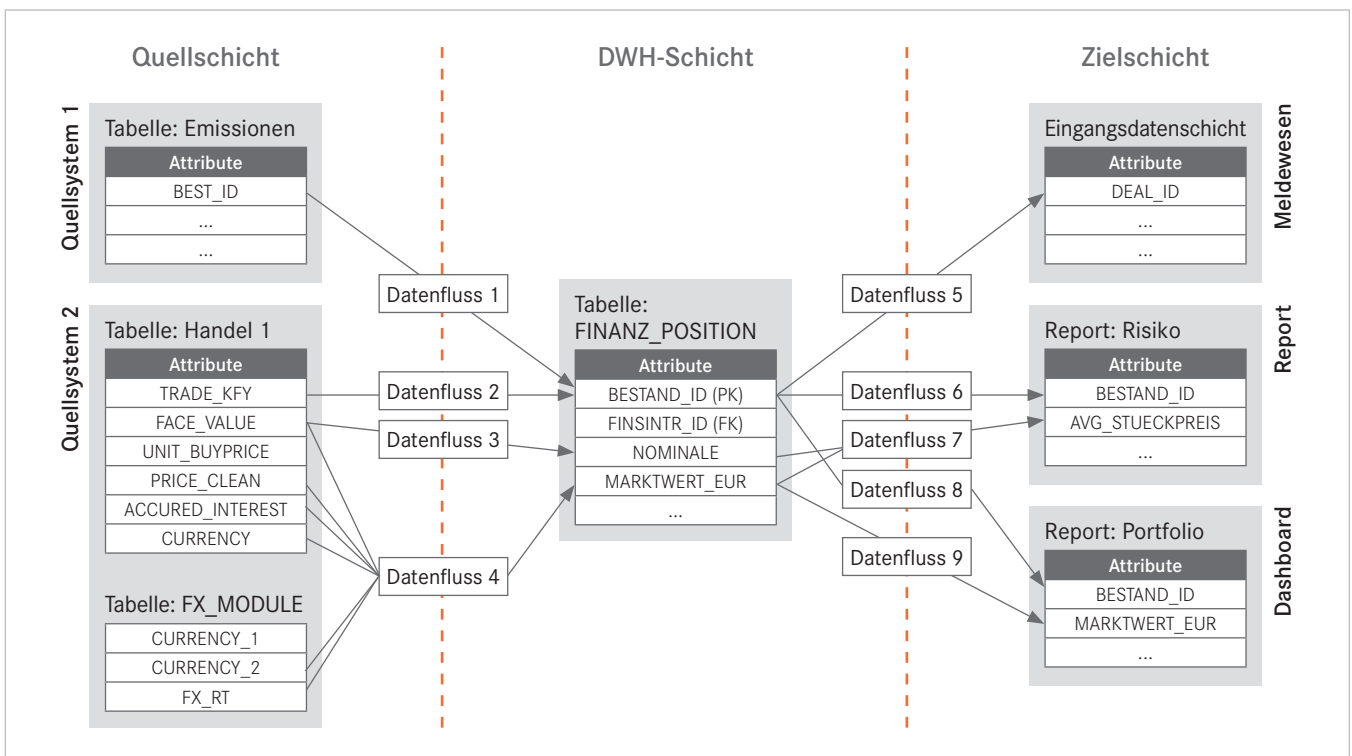


Abbildung: Beispiel zur Spezifikation von Datenflüssen innerhalb der IFA-Schichtenarchitektur